Gemeindebote

Amtsblatt der Gemeinde Neukieritzsch
mit den Ortsteilen
Breunsdorf,
Deutzen,
Großzössen,
Kahnsdorf,
Kieritzsch,
Lippendorf,
Lobstädt

28. Jahrgang
Freitag,
den 12. Oktober 2018
Nummer 10
www.neukieritzsch.de

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Beschlüsse des Gemeinderates 3

Stellenausschreibung 6

Vereinsnachrichten 8

Partnergemeinden:
Deizisau
Erkenbrechtsweiler
Owen
Velleron/Frankreich

Eine Esskastanie für Neukieritzsch

Foto: Neumann

Am 25.09.2018 pflanzte der Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch, Herr Thomas Hellriegel, im Beisein der Gemeinderäte die von der Partnergemeinde Deizisau gespendete Esskastanie.
Sie fand einen würdigen Platz vor dem Haupteingang der Gemeindeverwaltung, in der Hoffnung, dass sie so gut wachsen möge, wie unsere bisherigen Beziehungen zur Partnergemeinde Deizisau.

Anzeigen

Arzt/Bereitschaftsdienste/Apotheken

Apotheken-Notdienst 13.10. - 18.11.2018

Die Notdienstapotheken deutschlandweit finden Sie:
o im Internet unter www.aponet.de
o über die Notdienst-Hotline 22833
per Kurzwahl 22833 von jedem Handy (69 Cent/min.) kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter 0800 00 22833

Der Dienst beginnt um 8 Uhr und endet am folgenden Tag um 8 Uhr, soweit nicht anders angegeben.
Ab 20 Uhr sowie sonntags und feiertags ganztägig wird eine Notdienstgebühr von 2,50 € erhoben.

Samstag	13. Okt.	18 - 8 Uhr	Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2	0341 3379590
Sonntag	**14. Okt.**		**Rötha 2**	**Apotheke am Markt, Markt 7**	**034206 78834**
Montag	15. Okt.		Neukieritzsch	Linden-Apotheke, Markt 3	034342 51381
Dienstag	16. Okt.		Regis-Breitingen	Stadt-Apotheke, Schillerstraße 31	034343 51353
Mittwoch	17. Okt.		Rötha 1	Stadt-Apotheke, Lessingstraße 2	034206 54107
Donnerstag	18. Okt.		Rötha 2	Apotheke am Markt, Markt 7	034206 78834
Freitag	19. Okt.		Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Markt 12	034296 43708
Samstag	20. Okt.	18 - 8 Uhr	Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1	034297 48533
Sonntag	**21. Okt.**		**Borna 1**	**Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5**	**03433 204049**
Montag	22. Okt.		Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14	03433 27330
Dienstag	23. Okt.		Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34	03433 204882
Mittwoch	24. Okt.		Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4	03433 27430
Donnerstag	25. Okt.		Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Straße 26 a	03433 204024
Freitag	26. Okt.		Borna 6	farma-plus A. an der Marienkirche, Sachsenallee 28 b	03433 7468760
Samstag	27. Okt.	18 - 8 Uhr	Groitzsch 1	Apotheke am Markt, Markt 12	034296 43708
Sonntag	**28. Okt.**		**Borna 2**	**Löwen-Apotheke, Markt 14**	**03433 27330**
Montag	29. Okt.		Markkleeberg 1	Ahorn-Apotheke, Koburger Straße 50	0341 92647764
Dienstag	30. Okt.		Markkleeberg 2	Pelikan-Apotheke, Hauptstraße 62	0341 3582458
Mittwoch	**31. Okt.**		**Borna 4**	**Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4**	**03433 27430**
Donnerstag	1. Nov.		Markkleeberg 3	Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 35	0341 3588788
Freitag	2. Nov.		Markkleeberg 4	Römer-Apotheke, Sonnesiedlung 2 a	0341 3580415
Samstag	3. Nov.	18 - 8 Uhr	Groitzsch 2	Arkaden-Apotheke, Breitstraße 16	034296 41750
Sonntag	**4. Nov.**		**Borna 3**	**Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34**	**03433 204882**
Montag	5. Nov.		Markkleeberg 5	Torhaus-Apotheke, Arndtstraße 2	0341 3379590
Dienstag	6. Nov.		Markkleeberg 6	Apotheke am Marktkauf, Städtelner Straße 54	0341 3582418
Mittwoch	7. Nov.		Markkleeberg 7	Apotheke am Park, Hauptstraße 8	0341 3582303
Donnerstag	8. Nov.		Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1	034297 48533
Freitag	9. Nov.		Borna 1	Stadt-Apotheke, Brauhausstraße 5	03433 204049
Samstag	10. Nov.	18 - 8 Uhr	Pegau 1	Löwen-Apotheke, Breitstraße 51	034296 9750
Sonntag	**11. Nov.**		**Borna 4**	**Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4**	**03433 27430**
Montag	12. Nov.		Borna 2	Löwen-Apotheke, Markt 14	03433 27330
Dienstag	13. Nov.		Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34	03433 204882
Mittwoch	14. Nov.		Borna 4	Apotheke am Krankenhaus, Rudolf-Virchow-Straße 4	03433 27430
Donnerstag	15. Nov.		Borna 5	Adler-Apotheke, Leipziger Straße 26 a	03433 204024
Freitag	16. Nov.		Borna 6	farma-plus A. an der Marienkirche, Sachsenallee 28 b	03433 7468760
Samstag	17. Nov.	18 - 8 Uhr	Pegau 2	Kirchplatz-Apotheke, Kirchplatz 18 - 19	034296 397744
Sonntag	**18. Nov.**		**Borna 5**	**Adler-Apotheke, Leipziger Straße 26 a**	**03433 204024**
Jeden Samstag		**8 - 18 Uhr**	Borna 3	Apotheke im Kaufland, Am Wilhelmschacht 34	03433 204882
			Markkleeberg 6	Apotheke am Marktkauf, Städtelner Straße 54	0341 3582418
			Markkleeberg 8	Apotheke im Globus, Nordstraße 1	034297 48533

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit unter der kostenlosen Rufnummer **116 117**. Dort erhalten Sie dann genaue Auskunft, welcher Bereitschaftsarzt zuständig ist oder werden direkt verbunden.

Weiterhin können Sie auch die bekannte Rufnummer **0341 19292** für den Bereitschaftsdienst wählen.

Zeiten des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 Uhr bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag	7.00 Uhr bis 7.00 Uhr

Bei dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen, wie Schlaganfall, Herzinfarkt usw. rufen Sie bitte weiterhin den Rettungsdienst über den Notruf 112.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, dem 16. November 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 2. November 2018

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Neukieritzsch

Beschlüsse der 8. Sitzung des Gemeinderates vom 25.09.2018

Beschlussnummer 08/91-2018
Der Gemeinderat beschließt die Änderungen/Aktualisierung des BBP der Gemeinde Neukieritzsch hinsichtlich der vorgenommenen Änderungen des Ist-Soll-Vergleiches im Bezug Fahrzeuge.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	25 und der Bürgermeister
davon anwesend:	18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschlussnummer 08/92-2018
Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Auszahlung i.H. von 33.400 Euro für den Erwerb eines Gerätewagen-Logistik für die Ortsfeuerwehr Großzössen zu

12.60.01.05/OFGR0001	33.400 Euro	Planansatz bisher:	1.500 Euro
		Planansatz neu:	34.900 Euro

Die Finanzierung erfolgt über verschiedene Mittelumwidmungen aus dem Budget 007 in Höhe von	19.650 Euro
Mehreinnahmen aus Verkaufserlösen (teilweise bereits realisiert)	3.750 Euro
zu Lasten des Haushaltes	10.000 Euro

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	25 und der Bürgermeister
davon anwesend:	18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschlussnummer 08/93-2018
Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung eines GW-L für die Ortswehr Großzössen

und die Auftragsvergabe an das
Autohaus Dresden GmbH
Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden

gemäß dem abgegebenen Angebot vom 12.07.2018 in Höhe von 33.388,60 Euro.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	25 und der Bürgermeister
davon anwesend:	18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschlussnummer 08/94-2018
Der Gemeinderat beschließt die Wohnungsverwaltung der Seniorenresidenz, Clara-Zetkin-Straße 2, in Neukieritzsch an die CONCEPT Immobilien und Verwaltungs GmbH, Wyhraer Straße 13, 04552 Borna/OT Neukirchen zu vergeben.
Diese Firma unterbreitete im Rahmen der beschränkten Ausschreibung nach VOL/A das wirtschaftslichste Angebot in Höhe von 22.893,70 € (brutto) für die komplette Laufzeit

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	25 und der Bürgermeister
davon anwesend:	18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Beschlussnummer 08/95-2018
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Vorhaben „1. Erweiterung Doppelhaushälfte mittels Anbau, 2. Ausbau Dachgeschoss der Doppelhaushälfte und Änderung mittels Dachgaube rückseitig“, Flurstück 57/40, Gemarkung Neukieritzsch, gelegen in der Straße „An den Bruchteichen 24“.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	25 und der Bürgermeister
davon anwesend:	18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschlussnummer 08/96-2018
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Vorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses“, Flurstück 99/4, Gemarkung Lobstädt, gelegen in der Kirchstraße 17/17a.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	25 und der Bürgermeister
davon anwesend:	18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschlussnummer 08/97-2018
Der Gemeinderat beschließt den Zuschlag für das Vohaben „Rittergutshof Kahnsdorf – Erneuerung Freianlagen“, gelegen in der Theodorf-Sältze-Straße wie folgt zu vergeben:
Die Firma Straßenbau Kunze aus Grimma unterbreitete im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 256.937,10 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	25 und der Bürgermeister
davon anwesend:	18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschlussnummer 08/98-2018
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für den Antrag gemäß § 16 BImSchG zum Vorhaben „Leistungserhöhung Rauchgasentschwefelungsanlagen Kraftwerksblöcke R und S, gelegen in der Hauptstraße 200, Lippendorf.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	25 und der Bürgermeister
davon anwesend:	18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschlussnummer 08/99-2018
Der Gemeinderat beschließt das Angebot der AGROSS e.G. vom 11.06.2018, mit den Änderungen vom 14.09.2018, in der Laufzeitvariante 2 anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 25 und der Bürgermeister
davon anwesend: 18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussnummer 08/100-2018
Der Gemeinderat beschließt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Vorhaben „Hallenanbau Logistik“, Flurstück 1/93, 1/95, 1/97, 181/57, 181/56, 181/3 Gemarkung Lippendorf/Gaulis, gelegen in der Industriestraße 1

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 25 und der Bürgermeister
davon anwesend: 18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussnummer 08/101-2018
Der Gemeinderat der Gemeinde Neukieritzsch beschließt die Annahme folgender Spenden:

Datum	Name des Spenders	Zweck	Betrag
17.08.2018	Orthopädie—Schuhtechnik Helmut Haas GmbH	FW- und Parkfest Kahnsdorf	250,00 €
15.08.2018	Physiotherapie Wenzel	FW- und Parkfest Kahnsdorf	100,00 €
24.08.2018	Bornaer Maler GmbH	FW- und Parkfest Kahnsdorf	50,00 €
02.08.2018	Möbel Blüthner	Hort Neukieritzsch (Nachlass Hortküche)	357,00 €
03.07.2018	Axel Dietrich	FW- und Parkfest Kahnsdorf	100,00 €
06.09.2018	Silke Lorenz	FW- und Parkfest Kahnsdorf	50,00 €

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 25 und der Bürgermeister
davon anwesend: 18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussnummer 08/102-2018
Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des unbebauten Flurstücks 499 der Gemarkung Neukieritzsch, gelegen im Lutherweg, an den derzeitigen Pächter.
Der Verkauf erfolgt zum Verkehrswert des Gutachtens vom 17.04.2018 des Herrn A. Kutz.
Alle mit dem Vollzug des Kaufvertrages anfallenden Kosten trägt der Käufer. Mit dem Verkauf wird der Bürgermeister, Herr Hellriegel oder der Sachbearbeiter Liegenschaften, Herr Dergewitz, beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der
Mitglieder des Gemeinderates: 25 und der Bürgermeister
davon anwesend: 18 und der Bürgermeister
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Nichtamtlicher Teil

Wir begrüßen
den jüngsten Einwohner
herzlich in seiner Heimatgemeinde

Clemens Thies, geb. am 26.07.2018 in Borna.

Die glücklichen Eltern sind Sylvia und Maik Thies aus dem OT Deutzen.
Mit ihnen freut sich Bruder Christoph.

Öffentliche Bekanntmachung

Zweckverband Wasser/Abwasser
Bornaer Land
Blumrodapark 6, 04552 Borna
Tel.-Nr. 034343 50300
Fax-Nr. 034343 50425

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresablesung der Hauptwasserzähler

In der Zeit vom 01.11.2018 bis 14.12.2018 führt der Zweckverband Wasser/Abwasser Bornaer Land (ZBL) die Jahresablesung der Hauptwasserzähler bei seinen Kunden durch.
Es erfolgt eine vorherige persönliche Ankündigung über den Ablesetermin bzw. die Zusendung einer weiß/blauen Karte zur Selbstablesung und kostenfreien Rücksendung an den ZBL.
Bitte achten Sie auf die Post in Ihrem Briefkasten! Wir bitten unsere Kunden in dieser Zeit für die Zugänglichkeit der Wasserzähler zu sorgen. Besteht für die mit der Ablesung Beauftragten keine Möglichkeit zur Ablesung, bitten wir unsere Kunden, die zugesandte Terminkarte auszufüllen und bis zur Abholung durch unsere Ableser sichtbar zu hinterlegen oder zu befestigen. Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen
Zweckverband Wasser/Abwasser
Bornaer Land

Emissionswerte der Bodensanierungsanlage Deutzen vom Monat August 2018 kumulativ aufgerechnet

Tabelle der monatlich kumulativ erfassten Emissionswerte der BSA Deutzen im Jahr 2018

Abgaskomponenten	Dimension	Tagesmittelgrenzwert	Gefahrene Parameter bis 31.08.2018
NO_2	mg/Nm³	150	86,40
SO_2	mg/Nm³	25	8,06
CO	mg/Nm³	50	3,53
CnHm	mg/Nm³	5	0,17
HCL	mg/Nm³	5	0,00
Staub	mg/Nm³	5	2,44
Hg	µg/Nm³	30	0,07

Weitere Betriebsparameter können, wie bereits bekannt, live auf dem PC-Bildschirm in der Bodeneingangskontrolle angesehen werden.

Grund- und Gewerbesteuer - Termin: 15. November 2018

Die Gemeindekasse macht darauf aufmerksam, dass

zum 15. November 2018

folgende Abgaben fällig werden:

-> **Grund- und Gewerbesteuer 2018**
(für Neukieritzsch, sowie den Ortsteilen Deutzen, Lobstädt, Kahnsdorf, Großzössen, Kieritzsch und Lippendorf)

An alle Steuerpflichtigen, die sich noch nicht für das bequeme Bankeinzugsverfahren entschieden haben, ergeht die Bitte, die fälligen Beträge **rechtzeitig** auf das nachfolgende Konto der Gemeindekasse zu überweisen:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1270 8018 28
BIC: WELADE8LXXX

Maßgebend für die termingerechte Zahlung ist nicht das Datum Ihrer Überweisung, sondern das Datum des Zahlungseinganges bei der Gemeindekasse.

Änderung der Anschrift/Bankverbindung

Bitte teilen Sie Änderungen Ihrer Anschrift und bei Teilnahme am Lastschrifteinzugsverfahren auch Änderungen Ihrer Bankverbindung unverzüglich mit.

Das Einwohnermeldeamt informiert zu Auskunfts- und Übermittlungssperren im Melderegister nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) seit dem 01.11.2015

Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Regelungen werden die Alters- und Ehejubiläen nur noch nach den oben genannten Kriterien veröffentlicht.

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Übermittlung in Daten an eine öffentliche Religionsgemeinschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgemeinschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft Familienangehörige (Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42, Abs. 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdaten, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren nach § 51 sowie Sterbetag.

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im März eines jeden Jahres Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im Folgejahr das 18. Lebensjahr vollenden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung gem. § 58 c Gesetz über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz - SG) Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörden. Bei einem Widerspruch bis zum 31.März werden die Daten nicht übermittelt.

Eintragung von Übermittlungssperren

Betroffene Personen haben weiterhin das Recht, den o. g. Übermittlungen ihrer Daten zu widersprechen. Dies geschieht auf Antrag.

Formulare dazu gibt es im Internet unter www.neukieritzsch.de oder persönlich im Einwohnermeldeamt.

IMPRESSUM

„Gemeindebote“
Amtsblatt der Gemeinde Neukieritzsch mit den Ortsteilen Breunsdorf, Deutzen, Großzössen, Kahnsdorf, Kieritzsch, Lippendorf und Lobstädt
Partnergemeinde von Neukieritzsch: Deizisau
Partnerstadt von Neukieritzsch: Velleron/Frankreich
Partnergemeinde von Lobstädt: Erkenbrechtsweiler
Partnerstadt von Kahnsdorf: Owen

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Neukieritzsch mit den Ortsteilen Breunsdorf, Deutzen, Lippendorf und Kieritzsch, Lobstädt, Großzössen und Kahnsdorf erscheint einmal im Monat kostenlos.
- Herausgeber: Gemeindeverwaltung Neukieritzsch, Schulplatz 3, 04575 Neukieritzsch
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 48 9-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch
- Abgabeadresse für die redaktionellen Beiträge: 04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3, Tel.: 034342/80312, Fax: 034342/80333, gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Neukieritzsch ist ab 01.01.2019 eine Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d)
in Bereich Haushalt/Kasse

zu besetzen.

Diese Stelle ist der Kämmerei zugeordnet. Es handelt sich hierbei um eine Vollzeitstelle.

Das Aufgabengebiet umfasst:
- Anlagenbuchhaltung
- Vertretung der Kassenverwaltung
- Rechnungsbearbeitung
- Vorbereitung Jahresabschlüsse

Wir erwarten:
- einen Abschluss als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder einen erfolgreich abgeschlossenen Angestelltenlehrgang bzw. eine dreijährige Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf im kaufmännischen Bereich
- sichere Kenntnis mit den herkömmlichen Officeprogrammen
- Kenntnisse im Umgang mit dem Finanzprogramm „IFR“ wären von Vorteil
- Grundlagenkenntnisse im Steuerrecht
- selbständiges, zielorientiertes Arbeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit
- freundlicher Umgang mit Bürgern

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).
Schwerbehinderte Menschen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.
Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Nachweisen richten Sie bitte schriftlich bis 15.11.2018 an

Gemeinde Neukieritzsch
Hauptamt
Schulplatz 3
04575 Neukieritzsch

Zum Eingang Ihrer Bewerbung erfolgt keine schriftliche Bestätigung. Die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.
Hinweis zum Datenschutz: Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die ausgeschriebene Stelle.
Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.
Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Datenschutzhinweise auf unserer Homepage.

Vermietung von Fahrradabstellboxen

Auf dem Vorplatz des Bahnhofes Neukieritzsch befinden sich fünf Fahrradabstellboxen, welche von der Gemeinde zum sicheren Abstellen von Fahrrädern vermietet werden.
Die Miete beträgt pro angefangenem Nutzungsmonat 5,00 Euro oder bei Jahresnutzung 50,00 €. Die Übergabe des Schlüssels erfolgt nach Hinterlegung eines Sicherheitsentgeltes von 20,00 €. Nach Beendigung des Vertrages und Rückgabe des Schlüssels erhält der Mieter diesen Betrag zurück.
Aktuell sind zwei Fahrradboxen frei und können vermietet werden. Bei Bedarf melden Sie sich bitte in der Gemeindekasse, ein Nutzungsvertrag kann dort abgeschlossen werden.

Belke
Kasse

Eheschließungen

Meine Heimat ist meine Frau.
Da, wo sie lebt, möchte ich sein.

Peter Alexander

Das JA-Wort haben sich gegeben

Am 15.09.2018 Katja Bergner & Thomas Philipp aus Regis-Breitingen im Trauzimmer unserer Gemeinde.

Im September 2018 schlossen weitere Paare den Bund fürs Leben: fünf Paare im Trauzimmer unserer Gemeinde und sechs Paare im Gut zu Kahnsdorf.
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen glückliche, harmonische Ehejahre.

Katrin Schröder
Standesbeamtin

Gemeindeinformationen

Der Bücherbus kommt!

Aktueller Tourenplan der Fahrbibliothek im Landkreis Leipzig

Mehr Informationen unter
www.mediothek-borna.de ode
per Telefon: 03433 201922

Lobstädt, Schule	
Mittwoch, den 24.10.2018	13.45 – 14.15 Uhr
Mittwoch, den 07.11.2018	17.45 – 18.30 Uhr
Kahnsdorf, Rittergut	
Mittwoch, den 07.11.2018	16.15 – 16.45 Uhr
Großzössen, Witznitzer Straße	
Mittwoch, den 07.11.2018	15.30 – 16.00 Uhr
Neukieritzsch, Parkarena	
Mittwoch, den 07.11.2018	17.00 – 17.30 Uhr
Neukieritzsch, Markt	
Mittwoch, den 24.10.2018	14.30 – 15.15 Uhr

Veranstaltungen in Ihrem Ort.
und der Umgebung.
Jetzt aktuell auf ...
www.localbook.de

Angebote an z. Zt. freien Mietwohnungen in Neukieritzsch

Neubau

Str. d. Einheit 17	1-Raum-Whg. (ca. 30,88 m²)	sofort
1. OG	bezugsfertig	
Str. d. Einheit 41	2-Raum-Whg. (ca. 46,14 m²)	ab 01.12.2018
4. OG	bezugsfertig	
Nordstraße 2	2-Raum-Whg. (ca. 46,99 m²)	sofort
4. OG	mit Außenjalousien und EBK	
Nordstraße 6	3-Raum-Whg. (ca. 62,42 m²)	ab 01.12.2018
1. OG	bezugsfertig	

Sanierter Altbau

Hauptstraße 34 (Lippendorf)	**3-Raum-Whg. (ca. 67,54 m²)**	**sofort**
2. OG	bezugsfertig	
Pappelweg 6	3-Raum-Whg. (ca. 56,75 m²)	sofort
EG	bezugsfertig	
Straße der Freundschaft 1	3-Raum-Whg. (ca. 58,86 m²)	sofort
2. OG	bezugsfertig	

Anfragen an:
Frau Scheibe, 04575 Neukieritzsch
HaWoGe Neukieritzsch, Tel. 034342 51913
oder 04575@hawoge-mbh.de

Die Ämter der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch sind telefonisch zu erreichen

Bürgermeister/Sekretariat, Herr Hellriegel/Frau Zippel	80312	gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
Amtsleiterin Hauptamt, Frau Jung	80324	p.jung@neukieritzsch.de
Standesamt, Frau Schröder	80323	k.schroeder@neukieritzsch.de
Standesamt, Herr Gohr	80314	a.gohr@neukieritzsch.de
Personalamt, Frau Hapke	80330	r.hapke@neukieritzsch.de
Einwohnermeldeamt, Frau Teichert	80316	g.teichert@neukieritzsch.de
Ordnungsamt, Herr Jockisch	80319	k.jockisch@neukieritzsch.de
Soziales, Frau Borschke	80315	b.borschke@neukieritzsch.de
Vollzugsbedienstete, Fundbüro, Frau Ott	80332	a.ott@neukieritzsch.de
Amtsleiterin Kämmerei, Frau Herwig	80328	k.herwig@neukieritzsch.de
Kasse, Rechnungslegung, Betriebskostenabrechnung, Frau Müller	80322	n.mueller@neukieritzsch.de
Kasse, Hundesteuer, Haushalt, Frau Belke	80320	a.belke@neukieritzsch.de
Gewerbesteuern, Mieten und Pachten, Frau Wolf	80335	c.wolf@neukieritzsch.de
Grundsteuern und Liegenschaften, Herr Dergewitz	80321	m.dergewitz@neukieritzsch.de
Amtsleiter Bau, Herr Hertzsch	80327	r.hertzsch@neukieritzsch.de
Bauverwaltung, Frau May	80325	s.may@neukieritzsch.de
Vermietung, Verpachtung, Frau Beyer	80326	m.beyer@neukieritzsch.de
Tief- und Hochbau, Herr Köhler	80329	t.koehler@neukieritzsch.de
Unterhaltung/Instandhaltung, Herr Pohlers	80336	m.pohlers@neukieritzsch.de
Bauarchiv, Frau Gabler	80334	m.gabler@neukieritzsch.de
Bauhofleitung, Herr Sgolik	80337	k.sgolik@neukieritzsch.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 12.00 Uhr

Haus- und Postadresse: 04575 Neukieritzsch, Schulplatz 3
Fax: 034342 50275 oder 80333
E-Mail: gemeindeverwaltung@neukieritzsch.de
Internet: www.neukieritzsch.de

Öffnungszeiten Sozialamt

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Freitag:	9.00 bis 12.00 Uhr

Tel: 034342 80315

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters

findet am Dienstag, dem **30.10.2018**, 17.00 Uhr im Gemeindeamt, Büro des Bürgermeisters statt.

Zusätzliche Termine in dringenden Angelegenheiten können Sie im Sekretariat unter 034342 80312 vereinbaren.

Sprechzeiten des Polizeistandortes Neukieritzsch

Dienstag:	09.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 18.00 Uhr

Telefon: 034342 689990, Fax: 03433 244106 -Polizeidienststelle Borna

Die Sprechstunde der Schiedsstelle

Bis auf Weiteres findet keine Sprechstunde der Schiedsstelle statt. Wir bitten um Verständnis.

Öffnungszeiten der Bibliothek im Gemeindeamt Neukieritzsch

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 17.00 Uhr

Tel.: 034342 803-18

Öffnungszeiten der Wäscherolle am Bahnhof

dienstags von 8.00 bis 16.00 Uhr
donnerstags von 8.00 bis 16.00 Uhr

Bauernregel für November

Wenn im November
die Stern´ stark leuchten,
lässt dies auf bald viel Kälte deuten.

Schulen und Kindertagesstätten

Sozialer Tag an der Oberschule Regis-Breitingen

Seit drei Jahren beteiligen sich die Schüler der Klassenstufen 7 - 9 am Sozialen Tag, der bei uns immer in der letzten Schulwoche stattfindet. An diesem Tag werden die Schüler gemeinnützig tätig und spenden den Erlös für gemeinnützige Projekte. Für 2018 hat der Schülerrat entschieden, den Erlös von 1350 € für das Kinderhospiz Bärenherz zu spenden.
Ein großer Dank geht an alle Eltern, Großeltern, Betriebe und Einrichtungen, die unsere Schüler bei der Durchführung des sozialen Tages mit Spenden unterstützt haben. Wir hoffen im nächsten Jahr auf ebenso solch große Resonanz.

D. Meißner
Schulleiterin

Kita „Krümelwäldchen“ setzt ein Zeichen für Kinder am Weltkindertag (20.09.2018)

Die 1.Klasse sammelt Ihr Altpapier !

Liebe Anwohner,

Die Klasse 1 der Grundschule Neukieritzsch möchte am **02.11.2018** eine Altstoffsammlung in Neukieritzsch durchführen.
Bitte unterstützen Sie unser Vorhaben und legen Sie das Altpapier bis spätestens 16 Uhr für uns bereit.

Wir holen es gerne ab!

Vielen Dank sagen die Schüler der Klasse 1

Vereine

Carmen Grell gewinnt Silber bei der Senioren-Weltmeisterschaft in Malaga

Buenos dias Malaga – das sagten vom 4. - 16. September 2018 die ca. 8.200 Teilnehmer aus über 100 Ländern bei den diesjährigen Freiluft-Senioren-Weltmeisterschaften in der Leichtathletik. Die ältesten Aktiven waren zwei 102-jährige – die Inderin Man Kaur, die über 200 m und im Speerwerfen antrat sowie der Italiener Guiseppe Ottaviani, der im Weit- und Dreisprung startete.
Unter dem bunten Nationengemisch befanden sich auch drei Athleten von den Sportfreunden Neukieritzsch – Carmen Grell, Ines Mikoleiczik (beide W 55) und Jens Häckert (M 55).
Vier Stadien, allein drei davon in Malaga und eins im benachbarten Torremolinos, einerseits gut für die zeitliche Abfolge des Mammutprogramms, wirkten sich allerdings eher nachteilig auf die Stimmung und die Übersicht aus.
Malaga – die zweitgrößte Stadt Andalusiens, gelegen an der Costa del Sol - präsentierte sich im strahlenden Sonnenschein bei sommerlichen Temperaturen, die an dem einen oder anderen Tag durchaus schweißtreibend sein konnten.
Carmen Grells erste Disziplin war das Kugelstoßen. Hier hatte die Werferin durchaus Hoffnung auf Edelmetall. Mit persönlicher Jahresbestleistung von 12,20 m sicherte sie sich dann auch sensationell den Vize-Weltmeistertitel in dieser Altersklasse. Jubel bei ihr und ihren Teamkameraden. Zu Gold, das Lea Vahter aus Estland mit 12,25 m gewann, fehlten der Delitzscherin am Ende nur schlappe 5 cm.
Im Speerwerfen gelangen Carmen im letzten Versuch starke 33,57 m, was ihr einen sehr guten Platz 4 einbrachte. Damit stellte sie gleichzeitig einen neuen Kreisrekord in der W 55 auf.
Am letzten WM-Tag stand der Wurf-Fünfkampf auf dem Tagesplan. Hier blieb sie mit erreichten 2845 Punkten und Platz 20 leider unter ihren Möglichkeiten.
So gelang Carmen im Hammerwerfen kein einziger gültiger Wurf, auch mit dem Diskus schaffte sie nur einen eher verunglückten Versuch, der in die Wertung einfloss.
Den Endkampf im Kugelstoßen verfehlte mit nur 3 cm Ines Mikoleiczik (ebenfalls W 55). Die Benndorfer Krankenschwester startete in Malaga erstmalig bei einer Weltmeisterschaft und war entsprechend nervös. So war sie mit 9,52 m und Platz 9 durchaus zufrieden. Immerhin waren gerade in den Wurfdisziplinen dieser Altersklasse meist über 30 Athletinnen am Start.
Beim Gewichtwerfen landete Ines mit hervorragenden 12,12 m auf dem 8. Platz. Im Wurffünfkampf kam sie mit 3233 Punkten auf Rang 14. Für sie eine gute Bilanz ihrer ersten WM-Teilnahme.
„Gecoacht“ wurden Carmen und Ines übrigens von ihren mitgereisten Ehemännern, denn schließlich verbanden letztlich alle dies gleichzeitig mit Urlaub.
Jens Häckert war in der M 55 im Speerwerfen und über 100 m Hürden am Start.
Er beförderte den Speer auf 31,12 m, was ihm Platz 31 bescherte. Für ihn war diese Weite eine neue Jahresbestleistung.
Das gleiche gelang ihm über die 100-m-Hürden, wo er mit 19,57 s den 5. Platz in seinem Halbfinale (insgesamt gab es davon 3) erreichte und in der Gesamtwertung auf Rang 14 kam.
Damit hatte der Groitzscher Leichtathlet sein WM-Ziel mehr als nur erreicht.
Insgesamt muss bemerkt werden, dass insbesondere in einigen Sprintdisziplinen teilweise über 100 Starter „ins Rennen gingen“.
Alles in allem beachtliche Leistungen des SFN-Trios.
Nebenbei nutzten die Athleten die Freizeit zur Erkundung der atemberaubend schönen Landschaft um die ca. 570.000 Einwohner zählende Hafenstadt Malaga, besichtigten u. a. Gibraltar, Cordoba, Granada sowie Ronda und Bergorte in der Sierra Nevada.

Die Costa del Sol – durchaus eine Reise wert, auch ohne sportliche Aktivitäten.
Nächstes internationales Ziel einiger Leichtathletik-Senioren ist sicherlich Torun in Polen, wo Ende März 2019 die Senioren-Hallen-Weltmeisterschaften in der Leichtathletik ausgetragen werden. Bis dahin heisst es aber wieder, regelmäßige Trainingszeiten zu absolvieren. Denn vor den Erfolg haben die Götter bekanntlich den Schweiß gesetzt.

Andrea Häckert

Kein leichtes Unterfangen – der Wurf-5-Kampf – Carmen Grell & Ines Mikoleiczik (r.) von den Sportfreunden Neukieritzsch

Endrunde TEAM Senioren in Baunatal

Neukieritzschs W 50 fuhr mit dem Vize-DM-Titel nach Hause

Zwei Neukieritzscher Frauen-Mannschaften hatten sich für die Deutschen TEAM-Meisterschaften, welche in diesem Jahr im Baunataler Parkstadion (Hessen) stattfanden, qualifiziert.
Die W 50-Mannschaft war als Titelverteidiger angereist und in der Qualifikationsvorrunde an 3. Stelle platziert. Sie wusste, dass es diesmal enorm schwer werden würde, den Titel erneut zu verteidigen.
Anders sah es bei der W 40-Mannschaft aus. Sie hatte sich nach langer Zeit wieder für die Endrunde qualifiziert und wollte nach starker Vorrunde im heimischen Neukieritzsch natürlich auch um die begehrten Medaillenränge mitkämpfen.
Das Wetter gestaltete sich herbstlich kühl und windig, die Stimmung im Stadion aber war ordentlich aufgeheizt, denn schließlich hatten alle Mannschaften das Ziel, einen der vorderen Plätze in den einzelnen Altersklassen zu ergattern.
Die W50-Frauen lieferten sich von Anbeginn an einen äußerst spannenden Zweikampf mit der Startgemeinschaft Quelle Fürth/JWC Regensburg.
Nach dem 100-m-Start lagen die Neukieritzscherinnen hauchdünn vorn. Es folgten die 3000 m sowie der Weitsprung. Anschließend hatten die SFN-Frauen 104 Punkte Rückstand zu Platz 1. Wieder aufholen konnten sie im Kugelstoßen und gingen mit knappen 12 Punkten erneut in Führung. Nun musste die Staffel entscheiden, wo sich die SFN-Athletinnen letztendlich platzierten.
Hier liefen Bärbel Kirchner, Petra Krajan, Dr. Angela Müller und Dr. Birgit Burzlaff ein hervorragendes Rennen. Mit sehr guten 58,87 s konnten sie den Vorsprung von Quelle Fürth/Regensburg nicht wettmachen und gewannen somit die Silbermedaille. Dennoch können die Aktiven mit dem erreichten Ergebnis mehr als zufrieden sein, steigerten sie sich doch gegenüber der Vorrunde um 137 Punkte.
Im einzelnen entschied Carmen Grell mit 11,68 m das Kugelstoßen zu ihren Gunsten. Mit 4,50 m bzw. 14,65 s landete Dr. Birgit Burzlaff sowohl im Weitsprung als auch über 100 m auf dem 2. Rang. Gleiches gelang Grit Dorczok mit 12:09,85 min über 3000 m.
Und auch die W50-Staffel konnte mit 58,87 s den 2. Platz erringen.
Die erste Disziplin bei den W40-Frauen war das Diskuswerfen, wo sie nach Wettbewerbende auf dem fünften Rang lagen.
Es folgten die 800 m, das Kugelstoßen, die 100 m und der Weitsprung. Die Platzierungen lagen dabei zwischen den Rängen 4 und 5.
Vor der abschließenden 4 x 100m-Staffel rangierten die SFN-Athletinnen dann auf Platz 5.
Durch einen hervorragenden Staffelsprint konnten Nancy Jungmann, Ulrike Gründel-Michel, Mandy Junghans und Ines Hörtzsch das Team auf Rang 4 „hieven“. Zu Bronze fehlten ihnen letztlich nur 35 Punkte.
Rang 3 gelang in der Einzelwertung Ulrike Gründel-Michel im Weitsprung, wo sie auf 4,61 m kam. Das schaffte auch die 4x100m-Staffel mit 55,71 s.
Insgesamt kann man mit den Endresultaten sehr zufrieden sein. Wieder einmal hat sich gezeigt, dass die beiden Mannschaften mit hohem Teamgeist und Leistungswillen bei der Sache waren. Glückwunsch an dieser Stelle an alle Teilnehmerinnen der diesjährigen Endrunde.
Und auf ein Neues im Jahr 2019.

Andrea Häckert
Ergebnisübersicht

W 40 Endstand

1.	TSV Bayer 04 Leverkusen	6.258 Pkte.
2.	TSV 1850/09 Korbach	6.171 Pkte.
3.	LG Neiße 2	6.005 Pkte.
4.	StG SF Neukieritzsch 21 1	5.970 Pkte.
5.	HNT Hamburg 1	5.968 Pkte.
6.	StG Pulheim-Straberg	5.666 Pkte.

W 50 Endstand

1.	StG LAC Quelle Fürth/SWC Regensburg 1	5.820 Pkte.
2.	StG SF Neukieritzsch 21 2	5.741 Pkte.
3.	StG Witten-Annen/Bochum 1	5.487 Pkte.
4.	StG Halle 1	5.211 Pkte.
5.	StG Aue-Frankenberg-Gornsdorf 1	5.104 Pkte.
6.	LAZ Obernburg-Miltenberg 1	0 Pkte.

5. Sportfest des TSV 1863 Lobstädt e. V. war ein Erfolg

Am 8. September nutzten rund 50 Sportbegeisterte die Möglichkeit, beim 5. Lobstädter Sportfest das Sportabzeichen des Deutschen Olympischen Sportbundes zu erwerben. Dazu hatte der TSV 1863 Lobstädt e.V. auf das Gelände der Victoria-Sporthalle in Lobstädt eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein liefen, sprinteten, sprangen und warfen die Aktiven, dabei wurden sie von den anwesenden Zuschauern angefeuert. Kraft, Koordination, Ausdauer und Schnelligkeit waren Kriterien für den Erwerb des Sportabzeichens in Gold, Silber und Bronze. Insgesamt konnten 21 Teilnehmer das Sportabzeichen ablegen. Die anderen Aktiven können noch im Jahresverlauf weitere Angebote des TSV nutzen, um ihre Leistungen zu verbessern bzw. die Normen für das Abzeichen zu erfüllen.

Während die Großen weit sprangen und warfen, über 30 m bzw. 50 m oder 100 m sprinteten, durften die 3- bis 6-Jährigen u. a. rollen, balancieren und als Hampelmann agieren und somit das Flizzy-Abzeichen erwerben. Einige von ihnen wagten sich mit großem Eifer auch an die Disziplinen für das Sportabzeichen.
Auf dem Beachvolleyballplatz trugen die Fußballer der Männermannschaft und die Freizeitvolleyballer vom TSV 1863 Lobstädt e. V. ein kleines Match aus.

Die Organisatoren freuten sich, dass das Sportfest bei Alt und Jung erneut eine gute Resonanz gefunden hat, hätten sich aber noch mehr Teilnehmer aus dem eigenen Verein gewünscht.
Es war eine gut organisierte und gelungene Veranstaltung, nicht zuletzt Dank der fleißigen Helfer. An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an alle Helfer, an die Feuerwehr Lobstädt, die ihr Zelt zur Verfügung gestellt hat und an die Fleischerei Landhan und Getränke Mai, die uns bei der Verpflegung unterstützt haben.
Im nächsten Jahr wird das Sportfest seine Fortsetzung finden und in die sechste Runde gehen.

Glückliche „Kleine Samurai“ beim Vereinstag Dank neuer Matten

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah. Ganz nach diesem Motto fand am 08.09.2018 unser alljährlicher Vereinstag in der Sporthalle am Dr.-Fritz-Fröhlich-Stadion in Regis-Breitingen statt.
Diesmal hatten alle Mitglieder, deren Eltern und Geschwister sowie Interessierte aus der Region die Möglichkeit, sich vormittags einmal im Kickboxen auszuprobieren.
Dafür kamen extra die Trainer Jenny und Steffen vom Kampfsportverein Altenburg zu uns, um uns in die Materie einzuführen. Dies bereitete allen richtig viel Spaß und trieb uns die Schweißperlen auf die Stirn.
Frisch gestärkt ging es am Nachmittag weiter zum Thema Selbstverteidigung und Kobudo, die Verteidigung mit dem „Bo“ (Langstock). Vor allem den kleinen Samurais gefiel diese Art der Kampfkunst sehr gut. Sie lauschten ganz gespannt den Anweisungen des Sensei (Trainer) und führten dadurch die Abläufe gekonnt aus.

Mittlerweile ist die Zahl der „Kleinen Samurai“ auf 12 Kinder gestiegen.
Damit die Kids gut trainieren können, bedarf es neben super Trainern auch einer guten Matte. Die Anschaffung dieser war durch die Förderung der Stiftung „Lebendige Gemeinde Neukieritzsch“ möglich. In diesem Sinne möchten sich besonders die ganz Kleinen, aber auch Trainer und Eltern der Kampfkunstschule Budokan Deutzen e. V. nochmals recht herzlich für die Zuwendung bedanken!

Liebe Närinnen und Narren Neukieritzschs,

bald ist es wieder so weit, die 5. Jahreszeit steht bereit! Diese möchten wir ganz traditionell mit euch feiern, auf dem Marktplatz in Neukieritzsch am 11.11.2018 um 11.11 Uhr.

Tagebaukonzert am 16. September 2018

Die MIBRAG hatte gemeinsam mit dem Leipziger Symphonie Orchester nach Pödelwitz in die Raupenkettengliederwerkstatt des Tagebaus Vereinigtes Schleenhain zum 7. Tagebaukonzert eingeladen. Der Erlös des Kartenverkaufs sollte in diesem Jahr der Interessengemeinschaft „Neue-Helene“ e. V, also uns, zugutekommen.
Aufgeregt und voller Erwartungen fuhren wir dem uns zwar unbekannten, aber außergewöhnlichen Veranstaltungsort entgegen.
Herr Simon, der Pressesprecher des Betriebes, nahm uns in Empfang und gab einige Erklärungen zum Programmablauf. Anschließend gab es ein Interview von Regio TV Borna mit unserem Schatzmeister Herrn Philipp. Er gab Auskunft über unsere Interessengemeinschaft und deren Aktivitäten in den knapp 10 Jahren ihres Bestehens. Vor der Aussichtsplattform über dem Tagebau hatte eine Leipziger Cateringfirma ihren Grillwagen, Getränkestände und Stehtische aufgebaut und viele Gäste stärkten sich vor dem großen Ereignis.
Punkt 11:00 Uhr ging es los. Die Werkstatt war zu einem ansprechenden Konzertsaal umgestaltet worden. Herr Simon begrüßte die ca. 300 Besucher, wies darauf hin, dass der Erlös des Kartenverkaufes an die IG „Neue-Helene“ e. V. in Großzössen gehen soll und übergab Herrn Philipp, dem Schatzmeister des Vereins,das Wort. Herr Philipp dankte für die Einladung und die großzügige Spende. Anschließend stellte er Ziele und den Namen unseres Vereins mit kurzen Worten vor. Dabei verwies er auch auf unser bisher größtes Projekt, den 2014 fertiggestellten

„Helene Platz – Platz der verlorenen Ort“, der an die vom Tagebau Witznitz devastierten Orte erinnern soll. Nach seiner Eröffnung ist dieser Platz in die Straße der sächsischen Braunkohle aufgenommen worden, worauf wir sehr stolz sind.
Unser nächstes Ziel ist die Umgestaltung des Rittergutsparkes, was in 3 großen Jahresabschnitten erfolgen soll. Für Anfang des nächsten Jahres wollen wir einen Mehrgenerationenspielplatz errichten. Dafür werden wir die erhaltenen Spendengelder einsetzen. Geplant sind ein Klettergerüst mit Rutsche und Schaukel für die Kinder, Trimmgeräte für die ältere Generation und festverankerte Parkbänke zum Ausruhen.
Nach Herrn Philipp sprach der Cateringchef zu den Gästen und legte dar, dass auch sein Unternehmen die Mehrerlöse für unser Projekt spenden würde. Das war natürlich eine große Überraschung und auch dafür danken wir ganz herzlich. Dann begann das Konzert des Leipziger Symphonieorchesters unter Leitung vom Nicolas Krüger und nahm die Gäste in seinen Bann.
Beschwingt ging es los mit der Ouvertüre zu „Die schöne Galathee“, etwas beschaulicher folgten Stücke von Bizet und Ravel bevor die Ungarischen Tänze 2, 3, und 4 von Brahms alle wieder zum Mitwippen animierte. Zwischen den einzelnen Darbietungen erklärte der Moderator Rainer Mlynarczyk mit launigen Worten Ursprung und Inhalt der Musikstücke.
Am meisten hatte ihn wohl der Veranstaltungsort fasziniert. Jedes Mal zelebrierte er das Wort mit den 28 Buchstaben - „Raupenkettengliederwerkstatt“ aufs Neue. Nach den Ungarischen Tänzen gab es eine kleine Pause, die alle zum Essen und Trinken nutzen. Mit Manuel de Falla und Josef Strauss war die Musik wieder etwas getragener, wurde aber dazwischen mit der Suite Nr. 1 aus „Carmen“ etwas aufgelockert.
Vom Moderator hatten wir erfahren, dass der Dirigent Nicolas Krüger auch ein begnadeter Pianist ist. Davon konnten wir uns bei der Darbietung aus „El amor brujo“ von Manuell de Falla überzeugen, als der Maestro höchst selbst das Leipziger Symphonie Orchester neben dem Dirigat auch als Klaviersolist begleitete.
Mit donnerndem Applaus dankte das Publikum für die wunderbare Musik und erklatschte sich noch 2 Zugaben mit Strausschen Walzern. Bei der 3. Zugabe, dem Steigerlied, sprangen die Gäste geschlossen auf und sangen das Lied lauthals mit. Dass auch das Orchester Spaß daran hatte, zeigte nicht zuletzt, dass Herr Krüger ab der 3. Strophe lächelnd das Publikum dirigierte.
Es war ein rundum gelungener Musikgenuss und wird uns noch lange beschäftigen.
An dieser Stelle möchte ich im Namen unserer IG „Neue-Helene“ e. V. für die großzügigen Spenden, aber auch für die wunderbare Musik ganz herzlich danken.

Johanna Landrock
IG „Neue-Helene“ e. V.

1. Krebsselbsthilfegruppe Groitzsch/Pegau

Am 08.09.2018 waren wir zum Reha-Tag in der Vogtlandklinik Bad Elster. In verschiedenen Fachvorträgen ging es um gesunden Schlaf, Irrtümer und Mythen in der Ernährung, Osteoporose, Sport und Bewegung nach urologischen Operationen und das Lymphödem-Tipps für den Alltag. Wir danken der Vogtlandklinik Bad Elster für die Einladung und unserem Fahrer Herrn Stefan Henze, vom Busunternehmen Geißler Reisen aus Eilenburg, für den sicheren Transport.
Am 24.09.2018 ging es mal nicht um Krankheit!
Wir hatten das Reisebüro Sonnenklar TV eingeladen. Nicht nur wir waren neugierig sondern auch unsere Groitzscher Gäste, die immer bei unseren Tagesausfahrten mitfahren!
Aus Grimma Frau Luisa Wende und aus Borna Frau Tina Neumann. Nach einer Filmpräsentation – Donau-Schiffreise, Vorstellung der einzelnen Reisebüros und einem kleinen Quiz in gemütlicher Kaffeerunde, war auch dieser schöne Nachmittag vorbei.
Wir danken Frau Luisa Wende und Frau Tina Neumann für ihren Vortrag und dass sie extra zu uns nach Groitzsch gekommen sind!

Renate Wagner und Karen Schob

Unser nächstes Treffen in der Stadtmühle Groitzsch ist am 15.10.2018 14.00 Uhr. Das Sanitätshaus „Die Altenburger“ kommen zu uns.

Geburtstage und Jubiläen Senioren

Volkssolidarität Kreisverband Borna e. V.

Veranstaltungsplan Seniorenclub Neukieritzsch

Monat November
Montag, den 05.11.2018
13.00 Uhr Skaten
Dienstag, den 06.11.2018
17.00 Uhr Treffen der IGBCE
Mittwoch, den 07.11.2018
14.00 Uhr Spielenachmittag
18.30 Uhr Mitgliederversammlung „Die Linke“
Donnerstag, den 08.11.2018
14.00 Uhr Sport im Sitzen
Montag, den 13.11.2018
13.00 Uhr Skaten
Mittwoch, den 14.11.2018
14.00 Uhr Videonachmittag mit Dieter Hergelt
Donnerstag, den 15.11.2018
17.00 Uhr Treffen der SHG „MS“
Montag, den 19.11.2018
13.00 Uhr Skaten
Dienstag, den 20.11.2018
18.30 Uhr Vorstandssitzung „Die Linke“
Donnerstag, den 22.11.2018
14.00 Uhr Basteln mit Jana Fischer
Montag, den 26.11.2018
13.00 Uhr Skaten
Mittwoch, den 28.11.2018
14.00 Uhr Bingonachmittag
Freitag, den 30.11.2018
ab 14.00 Uhr Weihnachtsmarkt für alle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team vom Seniorenclub

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Ortsgruppe der Volkssolidarität Lobstädt

Dienstag, den 06.11.2018
Dame, Halma und mehr (Spielenachmittag)
Dienstag, den 20.11.2018
Lichtbildervortrag mit dem Heimatverein
Treffpunkt im ist immer 14.00 Uhr im Gemeinderaum.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Rosemarie Langner
OT Lobstädt
Neue Straße 17
04575 Neukieritzsch
03433 900324

Liebe Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Lobstädt, wie Sie wissen, treffen wir uns alle zwei Wochen dienstags, um gemeinsam den Nachmittag zu verbringen.
Bleiben Sie nicht allein zu Hause! Kommen Sie einfach mal vorbei und Sie werden sehen, dass ein gemeinsamer Nachmittag viel Freude bereiten kann. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Seniorentreff der Volkssolidarität Kahnsdorf/Großzössen

01.11.2018 – Eine Diskussionsrunde mit unserem Bürgermeister, Herrn Hellriegel
Treffpunkt: Schiller-Café Kahnsdorf, Beginn: 14.00 Uhr
Ansprechpartner: Frau Schirrmeister, Tel. 03433 902041

Jubilare

Am 07.09.2018 beging Frau Christa Einhorn aus Neukieritzsch ihren 91. Geburtstag, zu dem der Bürgermeister, Herr Thomas Hellriegel, recht herzlich gratulierte.
Er wünschte der Seniorin viel Gesundheit und Glück für das neue Lebensjahr.

Am 01.09.2018 beging Frau Irmgard Friedrich aus Neukieritzsch ihren 90. Geburtstag.
Bürgermeister Thomas Hellriegel gratulierte der Seniorin recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschte ihr Gesundheit und Glück für das neue Lebensjahr.

90 Jahre wurde Herr Gerhard Brandt aus Neukieritzsch am 22.09.2018.
Der Bürgermeister besuchte den Senior und wünschte ihm für das kommende Lebensjahr vor allem Gesundheit und viele schöne Momente.

Neues von den Feuerwehren

25. Feuerwehr- und Parkfest in Kahnsdorf

So fing alles an: das Parkfest 1993 wurde noch von der Gemeindeverwaltung Kahnsdorf zusammen mit der Feuerwehr ausgerichtet mit einem kleinen Festzelt, das aus allen Nähten zu platzen drohte. Dann musste eine Entscheidung fallen, die Feuerwehr übernahm die Organisation des nächsten Festes, aussetzen für ein Jahr war keine Option. So setzten sich einige aus der Wehr zusammen und begannen mit viel Elan das Fest 1994 vorzubereiten. Zur Unterstützung meldete sich die Stadtkapelle Owen an. Das Fest hieß von nun an „Feuerwehr- und Parkfest“. 1994 wurde ein erfolgreiches Fest, und weil es so gut war, machte die Feuerwehr also weiter. Nun feierten wir unser 25. Feuerwehr- und Parkfest. Vierundzwanzigmal war der Auftakt des Festes der traditionelle Fackelumzug durch die Straßen unseres Dorfes. Zum 25. Fest fand der Umzug aller-

dings erstmalig ohne Fackeln und Lagerfeuer - der extremen Trockenheit geschuldet - statt. Natürlich wieder begleitet von der Stadtkapelle Owen. Im Anschluss lud DJ Steph wie immer zum Tanz in die Freitagnacht.
Wie in den vergangenen Jahren, eröffneten die Neukieritzscher Schützen den Samstag mit Böllerschüssen.

Neben Spiel und Spaß für Groß und Klein, darunter Hüpfburgen, Bungee-Trampolin und Kinderschminken, präsentierten die Kameraden Technik des Technischen Hilfswerks und der Feuerwehr. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich sogar an der Kübelspritze der Jugendfeuerwehr Kahnsdorf bewähren.
Die Showtänzerinnen des SV Eula boten einen Einblick in ihr gesamtes Repertoire, von Modern Dance bis Showtanz.
Wie alle zwei Jahren waren unsere Freunde von der Stadtkapelle Owen/Teck das Highlight des Samstags mit ihrem traditionellen Platzkonzert – am Nachmittag noch vor dem Zelt bei Kaffee und Kuchen, am Abend heizten Sie dann im Zelt ein.
Bis spät in die Nacht vergnügte sich das feierhungrige Publikum im Festzelt und im Park Kahnsdorf.

Vor dem musikalischen Frühschoppen begann der Sonntag mit dem Gottesdienst in Begleitung der Stadtkapelle Owen. Dazu wurde eigens das Schlagzeug die enge Treppe zur Empore hochbugsiert.
Nach dem Gottesdienst absolvierte die Stadtkapelle den fünften Auftritt innerhalb dreier Tage in Kahnsdorf und spielten zum Frühschoppen im Festzelt auf. Bis das Schlagerfieber den Siedepunkt erreichen sollte, konnten die Besucher Kahnsdorf mit dem Kohrener Landexpress sowie altehrwürdige Handwerksberufe, vom Bäcker bis zum Schmied, entdecken und erleben.

Um 13.00 Uhr war es dann endlich so weit.
Das Festzelt war zum Bersten gefüllt, als der Stargast zum 25-jährigen Parkfest, Schlagerbarde Ross Anthony, die Bühne stürmte und für mehr als eine Stunde das Dorf rockte. Nach der Show wurde der inoffizielle Selfie-Rekord mit dem Sonntagsshowgast der Vorjahre pulverisiert. Am Sonntagnachmittag klang das 25. Parkfest in Kahnsdorf gegen Abend hin aus. Auch die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kahnsdorf und die vielen ehrenamtlichen Helfer rund um das größte Dorffest der Region fanden nun auch einmal Zeit, um nach den drei tollen Tagen zu verschnaufen. Schon am Abend begannen die ersten Arbeiten und am Montag fanden sich viele helfende Hände zum Abbau und Aufräumen.
25. Jahre Parkfest Kahnsdorf – Haken dran!
Nächstes Jahr geht's weiter, dann vom 9. bis 11. August 2019.
Show must go on!!!

Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Lobstädt

Am 01.09.2018 veranstaltete die Ortsfeuerwehr Lobstädt zur ihrem 105-jährigem Bestehen einen Tag der offenen Tür. Ab 11 Uhr standen die Tore der Feuerwehr für alle Bürgerinnen und Bürger offen, um sich über die Arbeit und Einsatztechnik zu informieren. Das Highlight des Tages war die Technikschau. Gäste aus den Nachbarschaftsfeuerwehren Neukieritzsch, Kahnsdorf, Großzössen und den Stadtfeuerwehren Regis-Breitingen und Borna kamen der Einladung nach und haben mit ihren Einsatzfahrzeugen und ihrer Einsatztechnik für viele neugierige Blicke und Fragen von den kleinen bis zu den großen Gästen gesorgt. Darunter war die, erst seit kurzem in Betrieb genommene Drehleiter der Stadt Borna und das neue Katastrophenschutzfahrzeug der Stadt Regis-Breitingen. Auch das Deutsche Rote Kreuz und die Polizei kamen der Einladung nach und waren unter anderem mit einem Katastrophenschutzfahrzeug und einen Rettungswagen vertreten. Die Polizei überraschte die Gäste, indem sie das neue Projekt der EU vorstellte: ein Elektrowagen der Marke Mercedes. Der Elektrowagen sorgte für erstaunte Blicke und viele Fragen von den Gästen.
An dem Spielmobil der Jugendfeuerwehr Regis-Breitingen konnten sich die kleinen Gäste an den Aufgaben der Feuerwehr üben. Für weitere Abwechslung standen die Hüpfburg, das Kinderschminken und Feuerwehrrundfahrten mit dem Feuerwehrauto der Feuerwehr Lobstädt zur Verfügung.
Die Ortswehrleitung und Kameraden der Feuerwehr Lobstädt bedanken sich bei dem Team um Inko Bode. Bei Speisen aus der Gulaschkanone und von dem Grill sowie Getränken sorgte der „Kastanienhof Lobstädt" für einen gelungenen Tag. Ein Dankeschön geht auch an unsere Kameraden aus den Feuerwehren Neukieritzsch, Großzössen, Kahnsdorf, Regis-Breitingen und Borna, der Polizei, dem Deutschen Roten Kreuz und unserem DJ „Mario".
Die Kameraden der Feuerwehr Lobstädt freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung am 01.12.2018. An diesem Tag findet das „Lobstädter Weihnachtsbaumschmücken" statt.

Von Michael Gersten

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Ingolf Otto
Ihr Medienberater vor Ort
034202 302815
Mobil: 0175 2605303 | Fax: 03535 489-238
ingolf.otto@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph Borna

Gottesdienste

Neukieritzsch
Samstag, **3. November 2018**
16:30 Uhr – **Gräbersegnung**, anschl. **Heilige Messe**
ev. - luth. Katharina-von-Bora-Kirche
Deutzen
jeden **2. und 4. Samstag** im Monat
17:00 Uhr – **Heilige Messe**
Samstag, **3. November 2018**
16:00 Uhr – **Gräbersegnung**, anschl. **Heilige Messe**
kath. Kirche St. Konrad
Borna
Sonntags
10:30 Uhr – **Heilige Messe**
Samstag, **3. November 2018**
14:00 Uhr – **Andacht** mit **Gräbersegnung**
kath. Kirche St. Joseph

Kontakt
Katholisches Pfarramt
St. Joseph
Stauffenbergstraße 7
04552 Borna
Tel.: 03433 208350
Fax: 03433 208353
E-Mail: pfarramt@kath-kirche-borna.de
Web: www.kath-kirche-borna.de

Ev.–Luth. Kirchgemeinde Lobstädt-Neukieritzsch

Jahreslosung für das Jahr 2018:
„Gott spricht: Ich will dem Durstigen
geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."
Offb. 21,6

Spruch für den Monat November:
„Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabgekommen,
bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann."
Offb. 21,2

Gottesdienste im November

4. November – 23. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte für die eigene Gemeinde
- Lobstädt
9.00 Uhr – Predigtgottesdienst
11. November – Martinstag
Kollekte für die Arbeitslosenarbeit
- Borna
Zentraler Gottesdienst zum Martinstag
18. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
Kollekte für die eigene Gemeinde
- Kieritzsch
09.30 Uhr – Predigtgottesdienst
21. November – Buß- und Bettag
Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
- Neukirchen
17.00 Uhr – Zentraler Gottesdienst (Taize-GD)
25. November – Ewigkeitssonntag
Kollekte für die eigene Gemeinde
- **Kahnsdorf**
09.00 Uhr – Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Gemeindeveranstaltungen
Neukieritzsch
- Seniorenkreis
Mittwoch, den 14. November, 14.30 Uhr
- Frauenkreis
Mittwoch, den 14. November, 19.00 Uhr
Kieritzsch/ Lippendorf
- Frauenkreis
Dienstag, den 6. November, 14.00 Uhr
Lobstädt
- Frauenkreis
Montag, den 12. November, 15.00 Uhr
Kahnsdorf
- Mütterkreis
Montag, den 5. November, 17.30 Uhr
- Männerkreis
Donnerstag, 15. November, 18.30 Uhr in Kahnsdorf
Für Kinder und Jugendliche
Junge Gemeinde donnerstags in Neukieritzsch, 17.30 Uhr
jeweils in Neukieritzsch:
Teeniekreis"Treffpunkt" (ab 9 Jahre)
Samstag, den 17. November, 11.00 Uhr
Kinderkreis (3 - 8 Jahre) Samstag, den 17. November, 10.00 Uhr
Pfadfinder (8 - 11 Jahre) Samstag, den 10. November, 10.00 Uhr
Samstag, den 24. November, 10.00 Uhr
Flötenkreis (mit Frau Lange) in Lobstädt - individuelle Absprache
Aus dem Gemeindeleben
Christlich bestattet wurde:
Lisbeth Lona Greif, geb. Pfau aus Lobstädt am 5. September 2018 auf dem Friedhof in Lobstädt im Alter von 90 Jahren.
„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Eure Güte lasst kund sein allen Menschen! Der Herr ist nahe!"
Phil. 4, 4 u. 5
Gedenken der Entschlafenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres
In den Gottesdiensten um den Ewigkeitssonntag wollen wir wieder besonders der Verstorbenen des Kirchenjahres gedenken. Wir wollen sie in unsere Fürbitten einschließen. An die Angehörigen wird noch eine persönliche Einladung versandt.

Lobstädt	
Gertrud Eva Schumann, geb. Kuhfuß	92 Jahre
Liane Rosemarie Wyruszynski, geb. Herbert	92 Jahre
Barbara Rieta Seiffert, geb. Doktorowski	64 Jahre
Lisbeth Lona Greif, geb. Pfau	90 Jahre
Kahnsdorf	
Rudolf Felix Dietze	88 Jahre
Gerta Sewz, geb. Müller	86 Jahre
Gerhard Wolfgang Küchler	67 Jahre
Neukieritzsch	
Elisabetha Meier, geb. Schwarz	96 Jahre
Christa Gerlind Böhner, geb. Gentzsch	81 Jahre
Lippendorf	
Gerda Annerose Waschkus, geb. Taubert	87 Jahre

Besondere Veranstaltungen
Bibelkreis
Ab Oktober gibt es in unsere Gemeinde einen Bibelkreis. **An jedem ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr** treffen wir uns im Raum der **Katharina-von-Bora-Kirche.**
Der Kreis ist offen für alle Interessierten, die sich nicht in der Bibel auskennen.
Tino Tilschner, welcher einige Zeit Theologie und Religionspädagogik studierte, bietet eine grundlegende Einführung und die Möglichkeit zur Diskussion rund um die Bibel.
Dabei sind auch erfahrene Bibelleser willkommen. Ein erstes Treffen findet am **2. Oktober 2018** statt. Wenn Sie eine Bibel haben, können Sie diese mitbringen.

Pfadfinder für Kinder und Jugendliche
Das es die Pfadfinder in Neukieritzsch gibt, hat sich wohl schon rumgesprochen.

Allerdings gab es bis jetzt noch kein Angebot für Jugendliche, die eigentlich genau in das Pfadfinderalter passen. Das muss sich ändern, denn die Pfadfinder sind eine Jugendorganisation.
An alle zwischen 13 und 16 Jahren: Wir laden dich ein!
Es gilt das Motto: Nichts ist für dich unmöglich!
Wir suchen uns Aufgaben und Herausforderungen – es hängt von denen ab, die kommen! Alle Informationen über Pfadfinder kannst du dir im Internet ansehen oder beim ersten Treffen erfahren.
Termine: 13. + 27. Oktober und 10. + 24. November
„Wölflinge und Jugendpfadfinder“ (7 - 13 Jahre) von 10 Uhr bis 12 Uhr
Neu: „Pfadfinder“ (13 - 16 Jahre) von 14 Uhr bis 16 Uhr.

Martinstag
Anlässlich des **Martinstages** gibt die Grundschule in Lobstädt am **Freitag, dem 9. November 2018 ab 16.30 Uhr** wie jedes Jahr ein musikalisches Programm. Gestartet wird mit einer kleinen Andacht durch Pfarrer Thomas Krieger.

Bundesweiter Vorlesetag
Am **Freitag, dem 16. November 2018** wollen wir als Kirchgemeinde wieder an der Aktion „Bundesweiter Vorlesetag“ teilnehmen. **Ab 18 Uhr** werden **in der Katharina-von-Bora-Kirche in Neukieritzsch** wieder für Jung und Alt Geschichten vorlesen. Bei mehreren parallelen Aktionen und Themen in den vielen Räumen der Kirche ist sicher für jeden etwas Interessantes dabei. Wer selbst gern vorlesen möchte, meldet sich bitte zur Koordination vorab bei Frau Neitzke in der Pfarramtsverwaltung. Jeder – Zuhörer wie Vorleser – ist herzlich eingeladen.

Haus- und Straßensammlung vom 16. bis 25. November 2018
Hauptsache gesund?! Eltern stärken – Kinder fördern Ein gesundes Umfeld und das eigene Gesundheitsempfinden sind für ein gutes familiäres Zusammenleben von großer Bedeutung. Dabei gilt es, die unterschiedlichen Familien- und Lebensformen zu berücksichtigen und in den wechselnden Lebensphasen Begleitung und Unterstützung anzubieten. **Mit den Spenden der Haus- und Straßensammlung werden unterschiedliche Angebote in Familienzentren und interdisziplinären Frühförderstellen der Diakonie Sachsen gefördert.** Die niedrigschwelligen Bildungs- und Beratungsangebote sollen Familien darin stärken, gewonnene und wiederentdeckte Fähigkeiten und Gesundheitserfolge in den Familienalltag einzubringen und langfristig zu leben. Themen sind dabei Bewegung und Ernährung, Medienverhalten, Zahngesundheit, aber auch Zeitmanagement und Beziehungsgestaltung. Eltern erhalten die Möglichkeit, in Austausch zu treten und Netzwerke zu bilden, Erfahrungen zu teilen, Probleme und Herausforderungen mit anderen zu besprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.
Unsere Kontonummern bei der Leipziger Volksbank eG
- für Spenden und Kirchgeld:
BIC: GENODEF 1LVB
IBAN: DE71 8609 5604 0002 0699 54
- Friedhofsverwaltung:
BIC: GENODEF 1LVB
IBAN: DE24 8609 5604 0002 0697 33
Sprechzeiten der Pfarramtsverwaltung:
in Neukieritzsch
Dienstag 16:00 Uhr – 18:00 Uhr und Donnerstag 11.00 – 13.00 Uhr
in Lobstädt
Dienstag 10:00 Uhr – 11:00 Uhr
Sprechstunden der Friedhofsverwaltung (April bis Oktober) – Herr Müller:
in Lobstädt (Pfarrhaus):
jeden 1. Dienstag im Monat von 15:00 – 16:00 Uhr
in Kahnsdorf (Pfarrhaus):
jeden 2. & 4. Dienstag im Monat von 17:00 – 18:00 Uhr
Telefon allg: 03433 918019
Tel.Verwaltung Neuk.: 034342 51360
Tel. Friedhofsverwaltung: 03433 2606036
Fax: 03433 912160
E-Mail: kg.lobstaedt_neukieritzsch@evlks.de
Internet: www.kircheln.de

Allgemeine Mitteilungen

Großpösna, 14.09.2018 | Medieninformation 008/2018

Änderungen ab 2019: Die neue Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung wurde beschlossen

Kontakt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sandra Kriehme
Tel.: 034299 7060 81
oeffentlichkeitsarbeit@kell-gmbh.de
www.kell-gmbh.de

Der Kreistagsbeschluss ist seit Mittwoch gefasst: Die neue Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung bringt wichtige Veränderungen ab 2019 mit sich:

Abfallgebührensystem ab 2019

Eine Veränderung ist die Umstellung des Abfallgebührensystems von einer haushaltsbezogenen auf eine grundstücksbezogene Veranlagung. Somit werden im Februar 2019 die Abrechnungsbescheide für das Jahr 2018 letztmalig direkt an die Haushalte verschickt. Die Vorauszahlungsbescheide für das Jahr 2019 erhalten jedoch bereits nur noch Grundstückseigentümer und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG).

Mieter leisten ihren Gebührenbeitrag dann über ihre Betriebskostenabrechnung und sind zukünftig nicht mehr direkt Gebührenschuldner. Die Haushaltsgröße müssen sie uns nicht wie bisher mitteilen. Als Bemessungsgrundlage gilt die Anzahl der zum 1. Januar jeden Jahres auf dem Grundstück gemeldeten Personen.

Sperrmüll ab 2019

Sperrmüll-Anlieferung: Mit der Veränderung des Abfallgebührensystems verändert sich auch die Verrechnung des Sperrmülls. Bisher konnte jede an die Abfallwirtschaft des Landkreises Leipzig angeschlossene Person eine Menge von 150 kg im Jahr kostenfrei an den Wertstoffhöfen abgeben oder abholen lassen. Ab 2019 können Bürger pro Anlieferung bis zu 2 m³ Sperrmüll kostenfrei an den Wertstoffhöfen abgeben. Bei darüberhinausgehenden Mengen kostet die Anlieferung 25,00 Euro. Die maximale Menge ist je Anlieferung auf 5m³ beschränkt. Eine Verwiegung des Sperrmülls an den Wertstoffhöfen wird es ab 2019 bei Anlieferung nicht mehr geben. Andere Herkunftsbereiche, wie Gewerbe, zahlen für eine Sperrmüllanlieferung bis 2 m³ 20,00 Euro. Mehr als 2 m³ bis maximal 5 m³ kosten dann 40,00 Euro.

Sperrmüll-Abholung: Die Anmeldung des Sperrmülls zur Abholung ist wie bisher über die Sperrmüllkarte in der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2019 auszulösen. Die lose Abholung kostet wie bisher eine Transportpauschale von 20,00 Euro je Abruf. Die Abholung von losem Sperrmüll ist auf 500 kg begrenzt. Bei darüber hinaus gehenden Mengen ist ein Sperrmüllcontainer anzufordern. Bei einer Bereitstellung von über 500 kg losem Sperrmüll wird automatisch die Gebühr für einen Sperrmüllcontainer fällig. Der Sperrmüllcontainer bis maximal 10 m³ kostet 226,98 Euro. Eine Mehrmengengebühr fällt ab 200 kg Sperrmüll zur Abholung an mit 0,18 Euro je kg.

Kommunale Biotonne ab 2020

Die Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sieht seit 2015 die getrennte Erfassung und Verwertung von Bioabfällen vor. Denn mit Bioabfällen kann nicht nur nährstoffreicher Kompost, sondern auch ressourcenschonende Energie erzeugt werden. Ab dem Jahr 2020 wird deshalb auch der Landkreis Leipzig die kommunale Biotonne flächendeckend einführen. Von der zukünftigen Benutzungspflicht der Biotonne können die Grundstückseigentümer auf Antrag befreit werden, wenn alle auf Ihrem Grundstück anfallenden Bioabfälle ordnungsgemäß und schadlos auf dem eigenen Grundstück kompostiert und verwertet werden. Entsprechende Anträge werden rechtzeitig im Jahr 2020 mit der Information über die vorgesehenen Termine der Ausstellung der Sammelbehälter an alle Grundstückseigentümer versendet. Zu diesem Zeitpunkt wird die KELL auch weitere Informationen zum neuen Sammelsystem den Bürgern zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen zur Abfallwirtschafts- und Abfallgebührensatzung 2019 finden Sie auf www.kell-gmbh.de.

Alle Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen erhalten Sie im Internet unter **www.kell-gmbh.de** oder über die **Abfall-App** im Apple App Store und Google Play Store.